



2001

die band disgroove wird gegründet. schlagzeuger tobi und gitarrist/sänger philippe bringen aber bereits jahrelange live- und studioerfahrung als ehemalige mitglieder der band „gurd“ mit.

2002

disgroove arbeiten intensiv an neuen songs und am ersten demo. zahlreiche erste gigs werden in der region gespielt.

2003

demo 2.0 mit vier songs wird released, die band wird dafür am m4music festival in zürich für den diesel-u-music award nominiert .

im november/dezember entsteht der erste longplayer im hauseigenen studio. als produzent waltet eric klinger, gitarrist und produzent der us hardcoreband pro-pain

2004

disgroove wird von n-gage (www.n-gage.ch) gesignt, wo im juni "down on myself" erscheint. das video zur single läuft auf den schweizer sendern SF2 und VIVA rauf und runter.

disgroove supporten "velvet revolver" an den winterthurer musikfestwochen.



2005

2005 ist ein konzertreiches jahr, gleichzeitig werden songs für ein weiteres album geschrieben.

ende jahr nimmt disgroove erneut mit eric klinger das nachfolgealbum zu „down on myself“ auf.

2006

das zweite album „three“ wird im februar veröffentlicht, mit anschliessenden deutschlandtourneen als support von „die happy“ und „revolverheld“.

bassist flipper verlässt die band aus familiären gründen und wird durch franky ersetzt



2007

disgroove starten das jahr mit zwei weiteren deutschlandtourneen, als support von „McQueen“ aus england und ein weiteres mal mit „die happy“.

im sommer schreibt die band songs und nimmt im september bei v.o. pulver und franky winkelman (gurd) im little creek studio den dritten longplayer „gasoline“ auf.

2008

das album „gasoline“ erscheint im februar, gefolgt von einer ausgiebigen CH-tour.

